

Wirtschaftsplan
Stadtwerke Bad Münstereifel
- Betriebszweig Wasser -

für das
Wirtschaftsjahr 2022

Stadtwerke Bad Münstereifel

Betriebszweig Wasser

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2022

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1. a) Erfolgsplan

Erträge	2.597.800 Euro
Aufwendungen	2.597.800 Euro

b) Vermögensplan

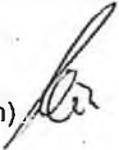
Einnahmen	1.533.200 Euro
Ausgaben	1.533.200 Euro

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 820.200 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.020.000 € festgesetzt.

Bad Münstereifel, den 24.01.2022.

aufgestellt:

(Bergheim)

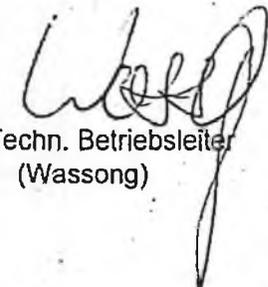


festgestellt:

Kaufm. Betriebsleiter
(W. Müller)



Techn. Betriebsleiter
(Wassong)



**Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2022**

Nr. Bezeichnung	vorläufiges und ungeprüftes Ergebnis 2020			Ansätze 2021			Ansätze 2022		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.519.276			2.512.800			2.527.300	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		12.885			10.000			10.000	
3. sonstige betriebliche Erträge		103.598	2.635.759		60.000	2.582.800		60.000	2.597.300
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	708.385			830.000			821.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	223.631	932.016		200.500	1.030.500		164.000	985.000	
5. Personalaufwand									
a) Entgelte betrieblich und gewerblich	437.109			465.500			526.800		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	165.078	602.187		196.000	661.500		206.100	732.900	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		645.022			618.000			623.000	
7. sonstige betrieblichen Aufwendungen		186.262	2.365.487		180.400	2.490.400		189.600	2.530.500
			270.272			92.400			66.800
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.303			500			500	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		104.028	-102.725		101.000	-100.500		66.000	-65.500
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit			167.547			-8.100			1.300
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0			0			0
12. sonstige Steuern			722			900			900
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			166.825			-9.000			400

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2022
Erträge**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €
1.	Umsatzerlöse			
	a) Erlöse Wasserverkauf			
	Tarifabnehmer	2.328.763	2.344.800	2.355.300
	Sonderabnehmer	97.578	96.000	97.000
	b) Auflösung Ertragszuschüsse	64.132	62.000	65.000
	c) Sonstige Erlöse	28.803	10.000	10.000
	Zwischensumme:	2.519.276	2.512.800	2.527.300
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	12.885	10.000	10.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	103.598	60.000	60.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.303	500	500
13.	Jahresfehlbetrag	0	9.000	0
	Summe Erträge	2.637.062	2.592.300	2.597.800

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2022
Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	708.385	830.000	821.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>223.631</u>	<u>200.500</u>	<u>164.000</u>
	Zwischensumme	932.016	1.030.500	985.000
5.	Personalaufwand			
	a) Engelte betrieblich und gewerblich	437.109	465.500	526.800
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	<u>165.078</u>	<u>196.000</u>	<u>206.100</u>
	Zwischensumme	602.187	661.500	732.900
6.	Abschreibungen	645.022	618.000	623.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	186.262	180.400	189.600
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.028	101.000	66.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	722	900	900
13.	Jahresüberschuss	<u>166.825</u>	<u>0</u>	<u>400</u>
	Summe Aufwendungen	2.637.062	2.592.300	2.597.800

**Stadwerke Bad Münstererifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2022
Einzelauflistung Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €	mehr/weniger Vorjahr €
4.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
	Wasserbezug	690.279	705.000	705.000	0
	Wasserentnahmeentgelt	60.452	60.000	60.000	0
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Versorgungsnetz Material	-42.346	65.000	56.000	-9.000
	Zwischensumme	708.385	830.000	821.000	-9.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Fremdleistungen	111.658	90.000	55.000	-35.000
	Stromkosten	104.832	100.000	100.000	0
	Fortschreibung Wasserleitungskataster	0	2.500	500	-2.000
	Untersuchungskosten Wasser	7.141	8.000	8.500	500
	Zwischensumme	223.631	200.500	164.000	-36.500
5.	Personalaufwand				
a)	Entgelte betrieblich und gewerblich	437.109	465.500	526.800	61.300
b)	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung davon für Altersvorsorge	165.078	196.000	206.100	10.100
	Zwischensumme:	602.187	661.500	732.900	71.400
6.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	645.022	618.000	623.000	5.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Miete Fotokopiergeräte, Büromaschinen	1.567	2.000	2.000	0
	Kraftfahrzeugkosten	10.908	8.000	12.000	4.000
	Dienst-, Sicherheits- und Schutzkleidung, Vorsorgeuntersuchungen	4.242	3.000	4.000	1.000
	Aus- und Fortbildung	240	2.000	2.000	0
	Versicherungen	41.050	40.000	41.000	1.000
	Kosten Betriebsausschuss	697	1.000	1.000	0
	Literatur, Bürobedarf	4.432	4.000	6.000	2.000
	Porto, Telefon	6.098	6.500	6.500	0
	Reisekosten, Fahrtkosten	0	500	500	0
	Sachverständigen-, Rechts- und Gutachterkosten	3.447	3.000	3.000	0
	Prüfung-, Abschluss- und Beratungskosten	7.400	9.000	9.000	0
	Programm Buchführung und Verbrauchsabrechnung	10.513	10.000	11.000	1.000
	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	83.846	85.000	85.000	0
	Digitales Dokumenten-Management-System	0	500	500	0
	Verbandsbeiträge	1.651	1.400	1.400	0
	Kosten des Geldverkehrs	2.070	2.000	2.200	200
	Sonstige Aufwendungen Einstellung EWB / PWB	3.752	2.000	2.000	0
	Periodenfremde Aufwendungen	480	0	0	0
	Sonstiges	3.869	500	500	0
	Zwischensumme	186.262	180.400	189.600	9.200
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Kreditzinsen	104.028	101.000	66.000	-35.000
	Zwischensumme	104.028	101.000	66.000	-35.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
	Körperschaftsteuer	0	0	0	0
11.	Ergebnis nach Steuern	167.547	900	1.300	-400
12.	Sonstige Steuern				
	Kraftfahrzeugsteuer	722	900	900	0
	Aufwendungen vor Gewinn	2.470.237	2.592.300	2.597.400	5.100
13.	Jahresüberschuss	166.825	0	400	400
	Summe Aufwendungen	2.637.062	2.592.300	2.597.800	5.500

**Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2022
Teilfinanzplan mit Investitionsprogramm 2022 - 2025**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	2021		2022		2023	2024	2025
			Ansatz €	VE €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	Ansatz €	Ansatz €
	Einnahmen								
1.	Abschreibungen	645.022	618.000	0	623.000	0	636.000	639.000	642.000
2.	Wasseranschlussbeiträge und -Anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)								
2. 1.	Wasseranschlussbeiträge	19.272	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
2. 2.	Kostenersatz Wasseranschlüsse	104.542	60.000	0	60.000	0	30.000	30.000	30.000
3.	Kreditaufnahme								
3. 1.	Kreditaufnahme	0	674.000	0	820.200	0	1.118.000	76.000	53.000
4.	Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre								
4. 1.	Vorjahre	5.328	9.000		0		0	0	0
	Summe Einnahmen:	774.164	1.391.000	0	1.533.200	0	1.814.000	775.000	755.000

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	2021		2022		2023	2024	2025
			Ansatz €	VE €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	Ansatz €	Ansatz €
	Ausgaben								
1.	<u>Investitionen</u>								
1. 1.	Hochbehälter								
1. 1. 1.	Instandsetzung von Hochbehältern	27.885	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
1. 1. 2.	Übertragungstechnik	1.515	25.000		25.000		25.000	25.000	25.000
1. 2.	Planungskosten	0	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1. 3.	<u>Rohrnetz</u>								
1. 3. 1.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (unvorhersehbare Kurzstrecken)	4.253	250.000	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
1. 3. 2.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen)								
1. 3. 2. 1.	Transportleitung von Lingscheider Hof - Schönau	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0
1. 3. 2. 2.	Transportleitung Schönau-Pumpstation Mahlberg	0	450.000	0	450.000	0	0	0	0
1. 3. 2. 3.	Pumpleitung von PS Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg	0	20.000	350.000	20.000	350.000	370.000	0	0
1. 3. 2. 4.	Transportleitung HB Michelsberg nach Scheuerheck	0	20.000	670.000	20.000	670.000	670.000	0	0
1. 4.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen								
1. 4. 1.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	103.638	60.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
1. 5.	Beschaffung von neuen Wasserzählern								
1. 5. 1.	Einkauf neuer Wasserzähler	17.502	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
1. 6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
1. 6. 1.	Einkauf Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.109	60.000	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000
1. 6. 2.	Beschaffung Dienstfahrzeug Stadtwerke	12.016	0	0	0	0	0	0	0
1. 6. 3.	Anschaffung Dokument-Management-System (DMS)	0	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.	Auflösung Ertragszuschüsse								
2. 1.	Auflösung Ertragszuschüsse	59.424	10.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
2. 2.	Auflösung Baukostenzuschuss Eifel-Ahr	4.708	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3.	Kredittilgung								
3. 1.	Kredittilgung lfd. Jahr	296.303	295.000	0	396.200	0	277.000	278.000	258.000

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	2021		2022		2023	2024	2025
			Ansatz €	VE €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	Ansatz €	Ansatz €
4.	Verlustvortrag	0	9.000	0	0	0	0	0	0
5.	Erhöhung Geldvermögen	239.811	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben		774.164	1.391.000	1.020.000	1.533.200	1.020.000	1.814.000	775.000	755.000

**Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2022
Finanzplan 2022 - 2025**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €	2023 Ansatz €	2024 Ansatz €	2025 Ansatz €
Einnahmen							
1.	Abschreibungen	645.022	618.000	623.000	636.000	639.000	642.000
2.	Wasseranschlussbeiträge und -anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)	123.814	90.000	90.000	60.000	60.000	60.000
3.	Kreditaufnahme	0	674.000	820.200	1.118.000	76.000	53.000
3.	Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre						
4. 1.	Vorjahre	5.328	9.000	0	0	0	0
	Summe Einnahmen:	774.164	1.391.000	1.533.200	1.814.000	775.000	755.000
Ausgaben							
1.	Investitionen						
1. 1.	Hochbehälter	29.400	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1. 2.	Planungskosten	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1. 3.	Rohrnetz	4.253	290.000	840.000	1.290.000	250.000	250.000
1. 4.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	103.638	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1. 5.	Beschaffung von neuen Wasserzählern	17.502	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1. 6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.125	62.000	62.000	12.000	12.000	12.000
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	64.132	15.000	65.000	65.000	65.000	65.000
3.	Kredittilgung	296.303	295.000	396.200	277.000	278.000	258.000
4.	Verlustvortrag	0	9.000	0	0	0	0
5.	Erhöhung Geldvermögen	239.811	550.000	0	0	0	0
	Summe Ausgaben:	774.164	1.391.000	1.533.200	1.814.000	775.000	755.000

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Ergebnisplan**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €	Ansätze 2023 €	Ansätze 2024 €	Ansätze 2025 €
Erträge							
1.	Umsatzerlöse						
	a) Erlöse Wasserverkauf	2.426.341	2.440.800	2.452.300	2.594.700	2.619.400	2.643.300
	b) Auflösung Ertragszuschüsse	64.132	62.000	65.000	63.000	61.000	59.000
	c) Sonstige Erlöse	28.803	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>Zwischensumme:</i>	2.519.276	2.512.800	2.527.300	2.667.700	2.690.400	2.712.300
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	12.885	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	103.598	60.000	60.000	63.000	65.000	68.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.303	500	500	500	500	500
13.	Jahresfehlbetrag	0	9.000	0	0	0	0
	Summe Erträge	2.637.062	2.592.300	2.597.800	2.741.200	2.765.900	2.790.800
Aufwendungen							
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	708.385	830.000	821.000	850.000	855.000	860.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	223.631	200.500	164.000	218.000	221.000	224.000
	<i>Zwischensumme</i>	932.016	1.030.500	985.000	1.068.000	1.076.000	1.084.000
5.	Personalaufwand						
	a) Entgelte betrieblich und gewerblich	437.109	465.500	526.800	537.300	548.000	558.900
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	165.078	196.000	206.100	208.000	210.000	212.000
	<i>Zwischensumme</i>	602.187	661.500	732.900	745.300	758.000	770.900
6.	Abschreibungen	645.022	618.000	623.000	636.000	639.000	642.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	186.262	180.400	189.600	191.000	192.000	193.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.028	101.000	66.000	100.000	100.000	100.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	722	900	900	900	900	900
13.	Jahresüberschuss	166.825	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	2.637.062	2.592.300	2.597.400	2.741.200	2.765.900	2.790.800

Wirtschaftsplan

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser – 2022

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Stadtwerke Bad Münstereifel – Betriebszweig Wasser - 2022

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Wasserwerk und Abwasserwerk sind seit dem 1.1.2000 zu den Stadtwerken Bad Münstereifel zusammengeschlossen. Die Stadtwerke werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW geführt. Gemäß § 14 EigVO NRW ist für den Betrieb ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

E r f o l g s p l a n

Im Erfolgsplan sind alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres zu veranschlagen. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern (§ 15 EigVO). Der Erfolgsplan 2022 schließt mit einem Gewinn von 400 € ab.

Erträge

1. a) Wassergebühren (+ 11.500 €)

Nach den vorliegenden gesicherten Verbrauchsdaten 2020 haben die gebührenpflichtigen Wassermengen die kalkulierten Werte überschritten.

Durch die anhaltend rege Bautätigkeit im Stadtgebiet steigt die Zahl der angeschlossenen Grundstücke und Benutzer. Gleichzeitig erhöht sich damit der Wasserverbrauch.

Allerdings hat die Hochwasserkatastrophe und die damit verbundenen Schäden den Wasserverbrauch in 2021 gedämpft. Neben der Zerstörung bzw. Unbewohnbarkeit von Gebäuden wurde auch die öffentliche Wasserversorgungsanlage in Mitleidenschaft gezogen. Verschiedene Gewerbebetriebe mussten vorübergehend die Produktion einstellen, zwei Betriebe haben die Produktion aufgegeben. Die Sanierungen bzw. Reparaturen am Leitungsnetz wurden schon 2021 überwiegend ausgeführt.

Die Grundgebühr für den normalen Wasserzähler beträgt 12,50 €/mtl. und die Verbrauchsgebühr 1,44 €/cbm.

Für die Grundgebühr werden Erträge von 1.102.500 € und für die Verbrauchsgebühr Erträge von 1.252.800 € veranschlagt.

Bei der Abgabe an den Sondärkunden Wasserversorgung Eifel-Ahr wird ein Verkaufserlös von 97.000 € erwartet.

1. b) Auflösung Ertragszuschüsse

(+ 3.000 €)

Die Ertragszuschüsse beinhalten die von den Anschlussnehmern gezahlten Wasseranschlussbeiträge gem. § 8 und Wasseranschlusskosten gem. § 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) NRW. Die passivierten Ertragszuschüsse werden, in Anlehnung an § 22 Abs. 3 EigVO, bis 31.12.2002 mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst.

Die seit 01.01.2003 vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden bis 31.12.2014 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen aufgelöst und als Sonderposten ausgewiesen. Seit 2015 wird, in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfungsinstitut, die Auflösung der Ertragszuschüsse zusammengefasst.

Nach dem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vom 11.11.2003 – IV A6 – S. 2237 – 52/03 – sind die empfangenen Ertragszuschüsse ab 01.01.2003, analog zur Abschreibung der bezuschussten Wirtschaftsgüter, mit 2,5% zeitanteilig aufzulösen.

Im Vergleich zu 2021 werden höhere Ertragszuschüsse aufgrund der regen Bautätigkeit erwartet. Allerdings werden sich zukünftig die Ertragszuschüsse kontinuierlich verringern, weil die neu vereinnahmten Ertragszuschüsse jährlich um zweieinhalb Prozentpunkte geringer aufgelöst werden und in den kommenden Jahren dauerhaft geringere Ertragszuschüsse erwirtschaftet werden, als am anderen Ende der Zeitskala Ertragszuschüsse am Ende der Auflösung herausfallen.

1. c) Sonstige Erlöse

(+/- 0 €)

Für die Instandhaltung und Erneuerung von Hydranten zum Zwecke der Brandbekämpfung wird für das Jahr 2022 ein Betrag von 10.000 € veranschlagt.

Nach der Abrechnung mit der Stadt für das Jahr 2020 und den Erkenntnissen des Geschäftsjahres 2021 werden mit Erträgen in gleicher Höhe gerechnet.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

(+/- 0 €)

Bei diesem Posten handelt es sich um einen Korrekturposten für im Wirtschaftsjahr aufgewendete eigene Personal- und Materialkosten. Hierunter werden alle im Anlagevermögen zu aktivierenden Eigenleistungen der Monteure erfasst, wie z.B. aktivierte Großreparaturen, Maschinen, Anlagen, Werkzeuge usw. Mit der Aktivierung wird - spätestens im Rahmen der Jahresabschlussstellung - die Ertragswirksamkeit und damit die Erfolgsneutralität sichergestellt.

Danach werden Eigenleistungen der Monteure, die nicht zu einer Aktivierung führen (z. B. Beseitigung von Schäden, kleinere Reparaturen), sondern Ertrag darstellen nicht hierunter erfasst.

Der Ansatz entspricht den im Jahr 2022 voraussichtlich anfallenden Eigenleistungen und umfasst rd. 3.000 € aktivierte Gemeinkosten und rd. 7.000 € Lohneigenleistungen aus den Anlagenzugängen des Vermögensplanes.

3. Sonstige betriebliche Erträge (+/- 0 €)

Der Ansatz dieser Ertragsart beruht auf folgenden voraussichtlichen Geschäftsfälle:

Entgelt für die Überlassung von Ablesedaten	50.000 €
Erlöse aus Materialverkauf	500 €
Mahngebühren	5.000 €
übriges, z.B. Schrottverkauf, außerperiodische Erträge	500 €
Pachtzins Mobilfunkantenne HB Bergrath	4.000 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (+/- 0 €)

Unter diesem Ertragsposten werden Zinserträge aus dem Kassenbestand des Wasserwerkes, sowie Stundungs- und Aussetzungszinsen auf Wasseranschlussbeiträge und –anschlusskosten, veranschlagt. Wie im Vorjahr werden sich die Zinserträge auf die Stundungs- und Aussetzungszinsen beschränken, weil mit keinem nennenswerten Kassenbestand zu rechnen sein wird und überdies die Habenzinsen äußerst gering sind.

Aufwendungen

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (- 9.000 €)

Wasserbezug

Für den Bezug von rd. 1.100.000 m³ Wasser aus der Oleftalsperre (vom Wasserversorgungsverband Olef) ist ein Betrag von 689.000 € kalkuliert, der sich aus dem Arbeitspreis, dem Grundpreis und der Weiterberechnung der Kanalbenutzungsgebühren der Spülwässer für die Ultrafiltrationsanlage (ca. 9.300 €) zusammensetzt. Der Wasserbezug von der Gemeinde Nettersheim für die Versorgungsbereiche Gierscheid und Weißenstein wird rd. 16.000 € an Kosten verursachen.

Auf der Basis des Wasserbezuges aus der Oleftalsperre wird nach den Grundlagen des Wasserentnahmeentgeltgesetzes das Wasserentnahmeentgelt berechnet und beträgt für das Jahr 2022 ca. 60.000 €.

Der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für das Versorgungsnetz (Wassergewinnung, Wasserverteilung und Wasserspeicherung) wird mit 56.000 € veranschlagt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (- 36.500 €)

Unter Aufwendungen für bezogene Leistungen versteht man insbesondere die Kosten für Reparaturen in allen Bereichen des Wasserwerkes; d.h. alle Arbeiten, die am Versorgungsnetz, an den Hochbehältern oder den Pumpstationen (Tiefbauarbeiten bei Rohrbrüchen und Netzsanierungen, elektrotechnische Arbeiten usw.) von Fremdfirmen ausgeführt werden. Diese Aufwendungen werden mit 55.000 € veranschlagt.

Die Strombezugskosten werden mit 100.000 € einkalkuliert.

Die Mittel für die Fortschreibung des Wasserleitungskataster sollen dafür verwendet werden, die neu verlegten Wasserleitungen und Wasserhausanschlüsse zeitnah in das digitale Kataster einzupflegen. Die Aufwendungen hierfür werden mit 500 € kalkuliert.

Der Untersuchungsaufwand zur Sicherung der Trinkwasserqualität wird mit 8.500 € angesetzt.

Die Kosten für die Behebung der Schäden durch die Hochwasserkatastrophe sollen über den Wiederaufbaufonds ersetzt werden. Hierfür wird Ende Dezember 2021 ein entsprechender Antrag gestellt.

5. Personalaufwand

- a) Entgelte betrieblich und gewerblich (+ 61.300 €)
- b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und zur Unterstützung (+ 10.100 €)

Im Jahr 2021 wurde unterjährig im technischen Bereich 2 neue Mitarbeiter und für den kaufmännischen Bereich eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Aufgrund der unterjährigen Einstellung werden die Personalkosten im Jahr 2022 sich entsprechend erhöhen.

Die Besoldung des sich inzwischen in der Passivphase des Altersteilzeitmodells befindlichen Beamten wird über die während der Aktivphase gebildeten Rückstellungen finanziert. Dadurch ist die Besoldung aufwandsneutral.

Die Pensionsrückstellung für Beamte wird aufgrund versicherungsmathematischer Bewertungen jährlich neu angepasst und erhöht sich 2021 um rd. 10.000 €. Besonders für Beamte mit geringer Dienstzeit bis zum normalen Pensionsalter steigen die Rückstellungen an.

Die Entgelte für die tariflich Beschäftigten wurden am 01.04.2021 um 1,4% erhöht. Am 01.04.2022 erfolgt die nächste Tarifierhöhung mit 1,8%. Die Besoldung der Beamten ist zum 01.01.2021 um 1,4% gestiegen. Es gibt Überlegungen, die Besoldung ab dem 01.12.2022 um 2,8% zu erhöhen.

Durch die erläuterten Gründe wird der Personalaufwand weiter steigen.

Aufgrund der gestiegenen Entgelte sind bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge auch höhere Sozialabgaben zu erwarten.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (+ 5.000 €)

Zu den Gegenständen des Anlagevermögens rechnen alle Vermögensgegenstände, die nach ihrer Zweckbestimmung "dauernd" dem Geschäftsbetrieb des Unternehmers dienen sollen. Hierzu zählen die immateriellen Anlagegegenstände, die Sachanlagen sowie die Finanzanlagen.

Planmäßige Abschreibungen sind nur bei Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, zugelassen und geboten. Sie entstehen dadurch, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach einer den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden Abschreibungsmethode auf die voraussichtliche Nutzungsdauer verteilt werden. Aufgrund einiger fertiggestellter Maßnahmen erhöhen sich die Abschreibungen wieder.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 9.200 €)

Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird sich insgesamt gesehen erhöhen. Davon betroffen sind im Wesentlichen die Positionen „Kraftfahrzeugkosten“ und „Literatur, Bürobedarf“.

Weitere Einzelheiten hierzu sind aus der „Einzelaufstellung Aufwendungen“ ersichtlich.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- 35.000 €)

Die Stadtwerke sind weiterhin bestrebt, den Kreditbedarf des Vermögensplanes über zinsgünstige Kredite aus Förderprogrammen abzudecken. Darüber hinaus bietet der Kapitalmarkt ungewöhnlich günstige Konditionen. Verstärkt werden diese vorteilhaften Rahmenbedingungen durch zinsmindernde Tilgungen auf bestehende Kredite.

Vermögensplan

Ausgaben

1.1 Hochbehälter

1.1.1 Instandsetzung von Hochbehältern (50.000 €)

Für die Instandhaltung nach den Hygienevorschriften und der Trinkwasserverordnung sind in den Hochbehältern fortwährend Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Es handelt sich vorwiegend um die Sanierung der Rohrkeller sowie der Sanierung der Bausubstanz der Gebäude der Vor- und Wasserkammern.

1.1.2 Übertragungstechnik/Fernüberwachung (25.000 €)

Zum Ausbau der Fernüberwachung sollen weitere Signalgeber an den Transport- und Ortsversorgungsleitungen verbaut werden. Durch diese Maßnahme wird die digitale Rohrnetzüberwachung engmaschiger gestaltet und die Wasserverluste (Leckagen) können frühzeitig erkannt werden.

1.2 Planungskosten (5.000 €)

1.3 Rohrnetz

1.3.1 Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Unvorhersehbare Kurzstrecken) (250.000 €)

Für noch nicht feststehende Leitungserweiterungen/-erneuerungen in 2022 werden 250.000 € veranschlagt. Mit diesem Ansatz kann auf die Bauentwicklung im Stadtgebiet oder auf unvorhersehbare Netzarbeiten im Bedarfsfall reagiert werden. Außerdem können sowohl Teilstrecken des Versorgungsnetzes im Zuge der Kanalsanierung nach Selbstüberwachungsverordnung (SüwVO) Abwasser als auch Teilstücke, auf denen im Wirtschaftsjahr vermehrt Rohrbrüche anfallen, saniert werden.

1.3.2 Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen)

1.3.2.1 Transportleitung von Lingscheider Hof – Schönau 1. BA

(100.000 €, Übertrag 350.000 €)

Auf der Transportleitung vom Lingscheider Hof über Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen. Die Leitung besteht aus einem Gussmaterial, welches an vielen Stellen Lochfraß aufweist. Diese fingerdicken Löcher werden vermutlich durch eingeschlossene Lunker im Guss und starke Korrosion hervorgerufen. Da die Transportleitung über den Hochbehälter Michelsberg das gesamte Höhengebiet mit Wasser versorgt, ist es für die Versorgungssicherheit notwendig, diese Leitung intakt zu halten. Die Leitung soll in zwei Bauabschnitten bis zur Pumpstation Mahlberg erneuert werden. Unter Pkt. 1.3.2.2 ist der zweite Bauabschnitt aufgeführt. Die Erneuerung der Leitung erfolgt in offener Bauweise und Neuverlegung, da die Möglichkeit der Bypassversorgung für eine Inlinersanierung nicht gegeben ist. Der Energieversorger e-Regio wird in der gleichen Maßnahme im selben Graben eine Gasleitung mitverlegen. Durch den Synergieeffekt wird es zu einer Kostenersparnis kommen.

Aufgrund der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 konnte die Maßnahme nicht wie vorgesehen im Jahr 2021 ausgeführt werden. Mit dem Bauvorhaben soll im Jahr 2022 begonnen werden.

1.3.2.2 Transportleitung von Schönau – Pumpstation Mahlberg 2. BA

(450.000, Übertrag 300.000 €)

Wie unter Pkt. 1.3.2.1 beschrieben, besteht der Leitungsabschnitt von Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg aus dem gleichen Gussmaterial. Es ist anzunehmen, dass es sich um die gleiche Charge handelt. Daher treten die vorbeschriebenen Probleme mit vermehrten Rohrbrüchen in diesem Teilabschnitt ebenfalls auf. Teilweise ist es nicht mehr möglich, eine Dichtselle zu setzen, da sich Loch an Loch reiht und Abschnitte von mehreren Metern herausgetrennt und ersetzt werden müssen. Auch hier wird der Energieversorger e-Regio eine Gasleitung im gleichen Graben mitverlegen.

Aufgrund der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 konnte die Maßnahme nicht wie vorgesehen im Jahr 2021 ausgeführt werden. Mit dem Bauvorhaben soll im Jahr 2022 begonnen werden.

1.3.2.3 Pumpleitung von Pumpstation Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg

(20.000 €, VE 350.000 €)

Ähnlich wie die Transportleitung Schönau bis Pumpstation Mahlberg handelt es sich auch hier um eine Gussleitung DN 200. Bei Reparaturarbeiten wurde auch auf diesem Teilabschnitt zum Teil verstärkte Korrosion festgestellt. Im Moment ist dieser Streckenabschnitt relativ ruhig, sodass die Erneuerung, die ohnehin im Jahr 2021 nicht mögliche Ausführung, geschoben werden kann.

1.3.2.4 Transportleitung vom Hochbehälter Michelsberg nach Scheuerheck (20.000 €, VE 670.000 €)

Die Wasserversorgung vom Hochbehälter Michelsberg zu den Ortschaften Neichen, Holzern, Lethert, Effelsberg, Scheuerheck, Wald, Houverath, Scheuren, Maulbach, Lanzerath und Eichen erfolgt über die Transportleitung Reckerscheid durch das Liersbachtal. Diese Leitung DN 250 ist die einzige Versorgungsleitung zu den v.g. Ortschaften. Eine Möglichkeit, im Falle eines Rohrbruchs die Ortschaften über eine Bypassleitung zu versorgen, besteht nicht. Da zwischen den Ortschaften und dem HB Michelsberg auch kein weiterer Behälter vorgeschaltet ist, ist die Wasserversorgung bei einem mittleren Rohrbruch (drucklose Leitung) nur eingeschränkt sichergestellt. Die Möglichkeit, eine Bypassleitung zu verlegen, ist gegeben. Die Leitung muss vom Hochbehälter Michelsberg entlang der L 113 bis hinter den Kreisel, nahe der Ortschaft Scheuerheck, verlegt werden. Eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Trassenwahl wurde durch das ehemalige Ingenieurbüro utt durchgeführt. Aus dieser Studie stammt auch die Kostenschätzung für die Leitung von 670.000 €.

1.4 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen (60.000 €)

1.5.1 Einkauf neuer Wasserzähler (30.000 €)

Die Wasserzähler sind turnusmäßig zu wechseln. Aus diesem Grunde sind jährlich neue Wasserzähler zu beschaffen.

1.6.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung (60.000 €)

Der Ansatz dient der Beschaffung von Wirtschaftsgütern zur Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Auflösung Sonderposten per 31.12.2022

Zuführungs- jahr	Ursprungswerte				Auflösung				Restbuchwert	
	Vortrag 01.01.2022 Euro	Zugang 2022 Euro	Abgang 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Vortrag 01.01.2022 Euro	Zugang 2022 Euro	Abgang 2022 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 31.12.2020 Euro
2003	211.087,59	0,00	0,00	211.087,59	100.266,66	5.277,19	0,00	105.543,85	105.543,74	110.820,93
2004	184.910,38	0,00	0,00	184.910,38	80.667,36	4.622,76	0,00	85.290,12	99.620,26	104.243,02
2005	178.847,52	0,00	0,00	178.847,52	74.199,23	4.471,19	0,00	78.670,42	100.177,10	104.648,29
2006	328.167,81	0,00	0,00	328.167,81	125.624,44	8.204,20	0,00	133.828,64	194.339,17	202.543,37
2007	110.013,76	0,00	0,00	110.013,76	39.772,99	2.750,34	0,00	42.523,33	67.490,43	70.240,77
2008	71.494,96	0,00	0,00	71.494,96	24.264,38	1.787,37	0,00	26.051,75	45.443,21	47.230,58
2009	329.992,57	0,00	0,00	329.992,57	102.620,60	8.249,81	0,00	110.870,41	219.122,16	227.371,97
2010	28.436,76	0,00	0,00	28.436,76	8.170,55	710,92	0,00	8.881,47	19.555,29	20.266,21
2011	108.848,03	0,00	0,00	108.848,03	27.851,93	2.721,20	0,00	30.573,13	78.274,90	80.996,10
2012	85.750,11	0,00	0,00	85.750,11	20.801,62	2.143,75	0,00	22.945,37	62.804,74	64.948,49
2013	45.397,85	0,00	0,00	45.397,85	9.676,53	1.134,95	0,00	10.811,48	34.586,37	35.721,32
2014	49.868,79	0,00	0,00	49.868,79	9.263,63	1.246,72	0,00	10.510,35	39.358,44	40.605,16
2015	55.575,10	0,00	0,00	55.575,10	8.782,16	1.389,38	0,00	10.171,54	45.403,56	46.792,94
2016	63.714,51	0,00	0,00	63.714,51	8.639,74	1.592,86	0,00	10.232,60	53.481,91	55.074,77
2017	31.580,46	0,00	0,00	31.580,46	3.478,12	789,51	0,00	4.267,63	27.312,83	28.102,34
2018	272.280,10	0,00	0,00	272.280,10	23.112,48	6.807,00	0,00	29.919,48	242.360,62	249.167,62
2019	138.397,85	0,00	0,00	138.397,85	11.187,23	3.459,95	0,00	14.647,18	123.750,67	127.210,62
2020	123.813,85	0,00	0,00	123.813,85	4.276,58	3.095,35	0,00	7.371,93	116.441,92	122.632,62
2021	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	2.250,00	2.250,00	0,00	4.500,00	85.500,00	87.750,00
2022	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	2.250,00	0,00	2.250,00	87.750,00	0,00
Saldo	2.508.178,00	90.000,00	0,00	2.598.178,00	684.906,23	64.954,45	0,00	749.860,68	1.848.317,32	1.826.367,12

Stadtwerke Bad Münstererfeld, Betriebszweig Wasser
Bad Münstererfeld

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2022

	Stand	Brutto-Anschaffungskosten		Umgliederung	Stand	Brutto-Abschreibungen			Netto-Buchwerte		
	01.01.2022	Zugang	Abgang		31.12.2022	Stand	Jahres-	Abgang	Stand	Stand	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	01.01.2022	abschreibung	EURO	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
						EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen											
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte											
Wasserrechte	8.491,42	0,00	0,00	0,00	8.491,42	0,00	0,00	0,00	0,00	8.491,42	8.491,42
Baukostenzuschüsse	3.134.974,78	0,00	0,00	0,00	3.134.974,78	3.009.503,78	62.500,00	0,00	3.072.003,78	62.971,00	187.971,00
Grunddienstbarkeiten	4.606,22	0,00	0,00	0,00	4.606,22	0,00	0,00	0,00	0,00	4.606,22	4.606,22
Software	75.924,35	0,00	0,00	0,00	75.924,35	69.364,86	0,00	0,00	69.364,86	6.559,49	6.559,49
	<u>3.223.996,77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.223.996,77</u>	<u>3.078.868,64</u>	<u>62.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.141.368,64</u>	<u>82.628,13</u>	<u>207.628,13</u>
Sachanlagen											
Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten											
Gewinnung und Bezug	114.592,07	0,00	0,00	0,00	114.592,07	0,00	0,00	0,00	0,00	114.592,07	114.592,07
Speicherung	369.782,66	80.000,00	0,00	0,00	449.782,66	302.769,66	12.252,00	0,00	315.021,66	134.761,00	75.965,00
gemeinsame Anlagen	39.988,01	0,00	0,00	0,00	39.988,01	35.063,97	0,00	0,00	35.063,97	4.924,04	4.924,04
	<u>524.362,74</u>	<u>80.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>604.362,74</u>	<u>337.833,63</u>	<u>12.252,00</u>	<u>0,00</u>	<u>350.085,63</u>	<u>254.277,11</u>	<u>195.481,11</u>
Bauten auf fremden Grundstücken											
Gewinnung und Bezug	364.640,51	0,00	0,00	0,00	364.640,51	334.082,51	2.980,00	0,00	337.062,51	27.578,00	30.558,00
Speicherung	3.392.165,28	0,00	0,00	0,00	3.392.165,28	2.308.199,93	51.665,00	0,00	2.359.864,93	1.032.300,35	1.083.965,35
	<u>3.756.805,79</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.756.805,79</u>	<u>2.642.282,44</u>	<u>54.645,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.696.927,44</u>	<u>1.059.878,35</u>	<u>1.114.523,35</u>
Verteilungsanlagen											
Leitungsnetz	19.726.396,60	250.000,00	0,00	0,00	19.976.396,60	14.154.562,43	334.419,00	0,00	14.488.981,43	5.487.415,17	5.571.834,17
Hausanschlüsse	5.713.593,36	60.000,00	0,00	0,00	5.773.593,36	3.628.400,79	111.896,00	0,00	3.740.096,79	2.033.496,57	2.085.192,57
Messeinrichtungen	284.406,82	30.000,00	0,00	0,00	314.406,82	231.007,79	19.510,00	0,00	250.517,79	63.889,03	53.399,03
	<u>25.724.396,78</u>	<u>340.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>26.064.396,78</u>	<u>18.013.971,01</u>	<u>465.625,00</u>	<u>0,00</u>	<u>18.479.596,01</u>	<u>7.584.800,77</u>	<u>7.710.425,77</u>
Technische Anlagen und Maschinen											
	<u>40.279,39</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>40.279,39</u>	<u>40.277,39</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>40.277,39</u>	<u>2,00</u>	<u>2,00</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
gemeinsame Anlagen	215.806,52	62.000,00	0,00	0,00	277.806,52	213.808,52	6.696,00	0,00	220.504,52	57.302,00	1.998,00
GWG	7.295,52	0,00	0,00	0,00	7.295,52	3.706,25	1.459,11	0,00	5.165,36	2.130,16	3.589,27
Fuhrpark	183.889,48	0,00	0,00	0,00	183.889,48	99.427,48	19.768,00	0,00	119.195,48	64.694,00	84.462,00
Summe Andere Anlagen, BGA	<u>406.991,52</u>	<u>62.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>468.991,52</u>	<u>316.942,25</u>	<u>27.923,11</u>	<u>0,00</u>	<u>344.865,36</u>	<u>124.126,16</u>	<u>90.049,27</u>
Anlagen im Bau											
	<u>19.494,27</u>	<u>590.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>609.494,27</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>609.494,27</u>	<u>19.494,27</u>
Summe Sachanlagen	<u>30.452.836,22</u>	<u>482.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>30.934.836,22</u>	<u>21.351.306,72</u>	<u>560.445,11</u>	<u>0,00</u>	<u>21.911.751,83</u>	<u>9.023.084,39</u>	<u>9.110.481,50</u>
Gesamtsumme	<u>33.696.327,26</u>	<u>482.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>34.768.327,26</u>	<u>24.430.175,36</u>	<u>622.945,11</u>	<u>0,00</u>	<u>25.053.120,47</u>	<u>9.715.206,79</u>	<u>9.337.603,90</u>

Sanierung Hochbehälter	80.000	
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate. 75.000*8,33%/12*6	3.332	gerundet 3.300€
Sanierung Rohrnetz (Kurzstrecke)	250.000	
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate. 250.000*2,5%/12*6	3.125	gerundet 3.100€
Erneuerung Hausanschlüsse	60.000	
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate. 60.000*2,5%/12*6	750 €	gerundet 800€
Messeinrichtungen	30.000	
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate. 30.000*16,67%/12*6	2.501	gerundet 2.500 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.000	
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate. 62.000*20%/12*6	6.200	
Die Maßnahmen (Rohrnetz) für die Pumpleitungen in Höhe von zusammen 590.000 € wird als "Anlagen im Bau" berücksichtigt, da diese Maßnahmen erst in späteren Jahren fertiggestellt werden.		

Übersicht Kreditverbindlichkeiten Eigenbetrieb Stadtwerke -Wasser-

21.10.2021

Darlehensgeberin	Ursprungsschuld	voraussichtl. Stand am 31.12.2021	Schuldendienst 2022		
	Euro		Euro	Zinsen Euro	Tilgung Euro
Helaba Frankfurt	340.009,10	43.598,36	2.348,75	21.961,91	24.310,66
Helaba Frankfurt	450.000,00	253.166,65	10.288,21	16.396,79	26.685,00
NordLB Hannover	480.614,37	213.744,98	1.835,37	30.164,63	32.000,00
Westf. Landschaft Münster	753.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Westf. Landschaft Münster (neu)	595.729,33	536.156,40	0,00	119.145,86	119.145,86
Westf. Landschaft Münster / DZ	300.000,00	26,72	0,10	26,72	26,82
KfW Frankfurt	106.348,71	18.974,02	81,11	3.798,90	3.880,01
KfW Frankfurt	125.266,51	24.606,00	119,79	4.473,80	4.593,59
KfW Frankfurt	131.913,31	25.891,94	126,04	4.712,06	4.838,10
KfW Frankfurt	224.968,43	52.206,03	2.032,98	8.035,46	10.068,44
KfW Frankfurt	460.162,69	123.246,01	119,13	16.434,96	16.554,09
KfW Frankfurt	490.840,20	166.498,20	5.155,26	17.532,00	22.687,26
KfW Frankfurt	18.500,00	9.620,00	407,00	740,00	1.147,00
KfW Frankfurt	750.000,00	390.000,00	16.065,00	30.000,00	46.065,00
KfW Frankfurt	120.000,00	24.000,00	924,00	8.000,00	8.924,00
KfW Frankfurt	225.000,00	52.932,00	1.637,56	13.236,00	14.873,56
KfW Frankfurt	130.000,00	30.576,00	945,91	7.648,00	8.593,91
KfW Frankfurt	77.000,00	44.660,00	1.821,44	3.080,00	4.901,44
KfW Frankfurt	675.000,00	178.675,00	6.496,81	39.706,00	46.202,81
KfW Frankfurt	75.000,00	23.676,00	918,91	3.948,00	4.866,91
KfW Frankfurt	600.000,00	600.000,00	5.023,50	24.000,00	29.023,50
KSK Euskirchen	874.376,38	741.887,76	9.569,71	23.100,29	32.670,00
Summe:	8.004.229,03	3.554.142,07	65.916,58	396.141,38	462.057,96

Tilgung im Wirtschaftsjahr						
2022	2023	2024	2025	2026	nach 2026	
21.961,91	21.636,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.396,79	17.080,96	17.793,69	18.536,15	19.309,61	164.049,45	
30.164,63	30.433,70	30.705,16	30.979,05	31.255,37	60.207,07	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
119.145,86	119.145,86	119.145,86	119.145,86	59.572,96	0,00	0,00
26,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.798,90	3.798,90	3.798,90	3.798,90	3.778,42	0,00	
4.473,80	4.473,80	4.473,80	4.473,80	4.473,80	2.237,00	
4.712,06	4.712,06	4.712,06	4.712,06	4.712,06	2.331,64	
8.035,46	8.035,46	8.035,46	8.035,46	8.035,46	12.028,73	
16.434,96	16.434,96	16.434,96	16.434,96	16.434,96	41.071,21	
17.532,00	17.532,00	17.532,00	17.532,00	17.532,00	78.838,20	
740,00	740,00	740,00	370,00	0,00	7.030,00	
30.000,00	30.000,00	30.000,00	15.000,00	0,00	285.000,00	
8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	
13.236,00	13.236,00	13.236,00	13.224,00	0,00	0,00	
7.648,00	7.648,00	7.648,00	7.632,00	0,00	0,00	
3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00	29.260,00	
39.706,00	39.706,00	39.706,00	39.706,00	19.851,00	0,00	
3.948,00	3.948,00	3.948,00	3.948,00	3.948,00	3.936,00	
24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	480.000,00	
23.100,29	23.401,57	23.706,78	24.015,97	24.329,19	623.333,96	
396.141,38	397.043,72	376.696,67	354.624,21	240.312,83	1.789.323,26	

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Stellenübersicht 2022**

	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2021	Erläuterungen
		2022	2021		
Tariflich Beschäftigte - Verwaltungsbereich	14	0	0,025	0	
	11	0,2	0,2	0,2	
	9b	0,2	0,2	0	
	9a	0,95	1,0136	1,096	
	7	0,25	0,5	0	
	5	0,1875	0,1875	0,154	
Stellenanzahl Verwaltung		1,7875	2,1261	1,45	
- technischer Bereich	12	0,5	0,5	0	1 Zeitrente bis 08/26 und KW 08/26
	11	0,5	0,5	0,5	
	10	0	0	0	
	9b	1	1	1	
	7	5	4	4	
	6	1	2	2	
Stellenanzahl techn. Bereich		8	8	7,5	
Stellenanzahl gesamt		9,7875	10,1261	8,95	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Beamte					
Nachrichtliche Vormerkung der beim Betriebszweig Wasser beschäftigten Beamten. Diese sind im Stellenplan der Stadt zu führen.					
	A 11 LG 1 LBesO	0,2	0	0	
	A 10 LG 1 LBesO	0,2	0,4	0,4	
		0,4	0,4	0,4	

Informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

"- Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. befristet im Ruhestand

A 9 LG 1 LBesO	1	1	1
----------------	---	---	---

